

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

347 (20.12.1878) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 347. Zweites Blatt.

Freitag den 20. Dezember

1878.

Bekanntmachung.

Nach §. 4 der Wasserbezugsordnung sind sämtliche Veränderungen, welche an den Wasserleitungs-Einrichtungen innerhalb der Privatgrundstücke vorgenommen werden, der Wasserwerksverwaltung sofort schriftlich anzuzeigen. Da bisher in vielen Fällen die erforderliche Anzeige unterlassen wurde, so ersuchen wir die Wasserabonnenten, obige Vorschrift künftig genau zu beachten, und weisen darauf hin, daß jede Uebertretung nach §. 21 der Wasserbezugsordnung mit einer Conventionalstrafe bis zu 50 Mark belegt werden kann.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1878.

Stadtrath.
Schneker.

Schumacher.

Naturwissenschaftlicher Verein.

Heute Abend 8 Uhr: Sitzung im Hotel zum Prinz Wilhelm.

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Karl Baug hier betr.

Der Ausverkauf sämtlicher Ladentwaren wird ununterbrochen in den Stunden von 10 — 4 Uhr fortgesetzt.

Die Vorräthe bestehen noch in:

Filzhüten in allen Qualitäten, **Mützen** aller Arten, **Cravatten** in reicher Auswahl, **Kragen** und **Manschetten**, **Hosenträger**, **Cigarrenetuis**, **Porlemonnales**, **Brieftaschen**, **Leder-taschen**, **Glacé-Handschuhe**, **Schreibmappen**, **Albums**, **Jagdwesten**, **Reisedecken**, **Unterjacken** u. **Unterbekleidern**, **Socken** und **Strümpfen**, **Hängematten**, **künstlichen Be-gonlas**, **Reise-Toilette-Taschen** und vielen andern zu praktischen und nützlichen Weihnachtsgeschenken sich eignenden Artikeln.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1878.

Der provisor. Massepfleger:
W. Merke jun.

Bergebung

von Arbeiten u. Lieferungen

für das

städt. Wasser- u. Straßenbauamt.

Folgende im Jahr 1879 vorkommenden Arbeiten und Lieferungen sollen im Submissionswege vergeben werden.

- 1) Reinigungsarbeiten der städtischen Dohlen und Schlammkästen und Abfuhr des Schlammes.
- 2) Pferdeabfuhr für den Bau und die Unterhaltung der Straßen und Anlagen im Stadtgebiet.
- 3) Pflasterarbeiten.
- 4) Maurerarbeiten (Unterhaltungsarbeiten).
- 5) Zimmermannsarbeiten
- 6) Schmelzarbeiten
- 7) Schlosserarbeiten
- 8) Wagnerarbeiten
- 9) Anstreicherarbeiten
- 10) Seilerarbeiten
- 11) Eisenwarenlieferung.

Die Bedingungen für sämtliche Leistungen liegen auf unserm Bureau auf und können daselbst jederzeit eingesehen werden.

Endtermin der Submission ist

Freitag den 27. Dezember d. J.,

Vormittags 10 Uhr.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1878.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt.

Schüß.

Bersteigerungs-Ankündigung.

33. In Folge richterlicher Verfügung wird den Schreiner Emil Sauter Eheleuten und Schreiner Jakob Vogel Eheleuten dahier ein in der Luisenstraße dahier z. Bt. unter Nr. 64, einerseits neben Zimmermeister Martin Hölzer, andererseits neben Schreiner Julius Niedinger Melchen gelegener und hinten auf Zimmermeister Ludwig Hed Witwe stehender Bauplatz nebst einem darauf errichteten dreistöckigen Hinterhaus (Querbau) und einstöckigen Schopf, sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör,

taxirt zu 13,000 M.

am Montag, den 23. Dezember l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr, im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 70, eine Treppe hoch (zunächst dem Marktplatz), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 20. November 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Freitag den 20. Dezember d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1. 6 Strohfessel, neu;
2. 2 Schiffonniere, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Küchenschrank und 1 eiserner Herd;
3. 1 Schreibisch, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 ovaler Tisch, 1 Arbeitstisch, 1 Spiegel, 1 Kanapee mit 6 gepolsterten Stühlen und Sonstiges;
4. 1 Schiffonniere, 2 Kästige mit 1 Vogel, 1 Stahlschlitten und Verschiedenes;
5. 1 Schreibisch;
6. 11 Delbruckbilder, 1 Kanapee, 3 Kommoden, 1 Schiffonniere, 1 Kanapee, 2 Spiegel, 1 Küchenschrank und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1878.

Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Friedrichsthal.

Holz-Versteigerung.

Am Montag den 23. d. M., läßt die Gemeinde Friedrichsthal 70 Ster forstenees Gabbolz auf dem Holzschlag (Vorsenz) bei Friedrichsthal versteigern.

Zusammenkunft früh 9 Uhr, wozu die Liebhaber einladet.

Friedrichsthal, den 18. Dezember 1878.

Der Gemeinderath.

Borel.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. Leopoldstraße 31 ist der mittlere Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, sowie 2 Kammern etc., auf 23. April an eine kinderlose Familie zu vermieten.

*2.1. Luisenstraße 50 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör wegen Verziehung soaleich oder auf 23. Januar sehr billig zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Wegen Verziehung ist Westendstraße 41 die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und 1 Alkoven nebst sonstigem Zugehör und einem Garten, soaleich zu vermieten.

*2.1. Zu vermieten auf 23. April, eine Stiege hoch: eine elegant angelegte Wohnung von acht Zimmern, Vorzimmer, Küche, großer Terrasse und entsprechenden Keller- und Speicherräumen in schönster, freier Lage: Karl-Friedrichstraße 32.

* Wegen Verziehung in Herrenstraße 29 im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst.

Central-Bureau

von

W. Gutekunst,

8 Friedrichsplatz 8.

3.2. Zu vermieten: Wohnungen von 3, 4, 5, 6 und 10 Zimmern für gleich oder später beziehbar, in der Widmarck-, Kriegs-, Langen-, Kleinen Herren-, Werder-, Schützenstraße etc.

3.2. Zu mieten werden gesucht auf den 23. April 1879 Wohnungen von 3, 4, 6, 8, 10 und 14 Zimmern.

Eine Haushälterin, nicht zu alt, gebildet, welche einer guten bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet Stelle.

3.3. Einige auswärtige Servirmädchen wünschen hier in Karlsruhe placirt zu werden.

3.2. Ein tüchtige Köchin, welche selbstständig einer feineren Herrschaftsküche vorstehen kann, findet gut bezahlte Stelle nach auswärtig.

3.2. Eine Nähmaschine, noch ganz gut erhalten, ist um billigen Preis zu verkaufen: Friedrichsplatz 8 im Cigaretten-Laden.

Wohnungs-Gesuche

* Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Werkstätte in guter Lage des östlichen Stadttheils wird von einem pünktlichen Zahler auf April oder früher zu mieten gesucht. Gest. Anerbieten mit Preisangabe wollen im Kontor des Tagblattes unter 125 T abgegeben werden.

* Eine Familie ohne Kinder sucht auf 23. April eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern vom Polytechnikum bis zur Kreuzstraße. Gefällige Anträge wolle man alsbald bei Herrn Kaufmann Lechleitner schriftlich abgeben.

* Gesucht wird eine Wohnung von 2 Zimmern, möblirt, in angenehmer Lage und in der Nähe der Infanteriekaserne, für einen Herrn. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 100 abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Langestraße 203 sind zwei schöne, unmob-
lirte Zimmer, auf die Straße gehend, sofort
oder später zu vermieten. Auf Verlangen
können dieselben auch möblirt oder kann auch
nur eines davon möblirt oder unmoblirt ab-
gegeben werden.

* Ein möblirtes, freundliches Zimmer, auf die
Straße gehend, ist in der Nähe der drei Ecken,
große Spitalstraße 7 im 2. Stock, sogleich oder
auf 1. Januar zu vermieten.

* Karlstraße 20 ist ein gut möblirtes Parterre-
Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, so-
gleich oder später an einen Herrn Beamten zu ver-
mieten.

* Spitalstraße 52 im 2. Stock, nahe beim
Rondellplatz, ist ein möblirtes Zimmer an einen
solchen Herrn auf 1. Januar oder früher zu ver-
mieten.

Dienst-Anträge.

* Ein einfaches Mädchen, welches waschen, pu-
gen und nähen kann, findet auf kommendes Ziel
eine Stelle. Näheres Leopoldstraße 22.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbst-
ständig gut bürgerlich kochen kann, wird auf's
Ziel gesucht; doch mögen sich nur solche melden,
die gute Empfehlungen haben: Lindebeimerthor-
straße 3 im 2. Stock.

* Ein braves, anständiges Zimmermädchen, wel-
ches nähen und bügeln kann, findet auf Weihnachten
eine Stelle: Langestraße 189 im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und sich den sonstigen häuslichen Geschäften unter-
zieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen
Waldbornstraße 20 im Hinterhaus.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen,
das andere auch etwas kochen kann und sich willig
allen häuslichen Arbeiten unterzieht, suchen auf
Weihnachten Stellen. Zu erfragen Ludwigsplatz 55.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und
sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht
auf Weihnachten eine passende Stelle. Es wird
nicht auf großen Lohn gesehen, sondern nur auf
gute Behandlung. Dasselbe nimmt auch einen oder
zwei Monatsdienste an. Zu erfragen Leopold-
straße 5 im 1. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann
und die Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle.
Näheres Langestraße 114 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen,
welches nähen und auch etwas kochen kann, sucht
sofort eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 39.

Haushälterin gesucht.

Zur selbstständigen Führung eines Haus-
halts wird ein gebildetes Frauenzimmer ge-
sucht. Anmeldungen unter Chiffre **P. 309**
nehmen entgegen: **Haafenstein & Vogler,**
Karlsruhe. 22.

3.1. Ein fleißiges, junges Mädchen von
22 Jahren, welches 2 Jahre in einem hiesigen
Modewaarengeschäfte als Verkäuferin thätig
war, sucht passende Stelle; dasselbe ist aus
ordentlicher Familie, gut empfohlen, versteht
das Kleidermachen, kann nähen, bügeln und
frisiren und würde deshalb auch gerne eine
Stelle als

Jungfer,

oder eine solche zu größeren Kindern, welche
sie in den Schularbeiten unterstützen könnte,
annehmen. Näheres unter Chiffre **U. 313**
bei **Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.**

Eine Anzahl kleinerer
Altenloose,
wie Meiningen, Augsburg, Neuchâtel,
Ausbach-Gunzenhausen und Freiburger sind
billig abzugeben. Näheres sub **W. 315** bei
Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Agenten-Gesuch.

3.1. Für eine alte, gut eingeführte Lebensver-
sicherungs-Gesellschaft wird ein tüchtiger Vertreter
gesucht. Offerten unter 1002 befördert das Cen-
tral-Bureau von **W. Gutkunst, Friedrichs-**
platz 8.

Stelle-Antrag.

* 2.1. Auf Weihnachten oder zu sofortigem Ein-
tritt werden zwei Kellerinnen, oder auch solche
zur Aushilfe, gesucht. Zu erfragen im Kontor des
Tagblattes.

Lauffrau-Gesuch.

* Auf Weihnachten wird eine zuverlässige Person
für einen Monatsdienst gesucht. Näheres Amalien-
straße 14 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

J. M. Ein ordentliches, fleißiges Mäd-
chen, welches etwas kochen kann
und sich gerne den häuslichen Arbeiten unterzieht,
sucht auf Weihnachten Stelle durch **J. Müller's**
Placirungs-Bureau, Steinstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches Er-
fabrung im Nähmaschinen, Kleidermachen und Ma-
schinennähen besitzt, wünscht Beschäftigung in einem
Kleider- oder Weißwaarengeschäft. Näheres im
Kontor des Tagblattes.

Berlorene Vorknetze.

2.1. Vor einigen Tagen verlor ein Schüler auf
dem Wege aus der Bürgerschule (altes Lyceum)
über den Marktplatz durch die Zähringer- bis zur
Lammstraße, sodann über den Friedrichsplatz durch
die Arkaden und über den katholischen Kirchenplatz
in die Erbprinzenstraße eine Vorknetze mit schwarzer
Kautschuk-Fassung, an welcher das Ringchen zum
Durchziehen der Schnur zerbrochen ist. Der red-
liche Finder wird freundschaftlich ersucht, dieselbe im
Kontor des Tagblattes abzugeben.

Berloren.

* Berloren wurde am Dienstag Abend zwischen
6 und 7 Uhr vom Friedrichsplatz aus durch die
Erbprinzenstraße von einem Dienstmädchen ein
großes, wollenes Halstuch von lilafarber. Der
redliche Finder wolle dasselbe gegen Belohnung
abgeben: Erbprinzenstraße 35 im 3. Stock.

* Berloren oder in irgend einem Hause stehen
gelassen: ein kleiner, blauer, seidener Regenschirm
mit hellem Stiel. Gegen Belohnung abzugeben:
Langestraße 124 im 2. Stock.

Aufforderung.

* Derjenige Herr, welcher am verflochtenen Sonn-
tag Abend in der Schmitt'schen Weinwirtschaft
irrigerweise einen schwarzseidenen Regenschirm mit
sich genommen hat, wird ersucht, denselben bis
längstens Sonntag Abend wieder dorthin zurück-
zubringen.

Berlaufene Kaze.

* Ein halbgewachsenes, weißes, langhaariges
Käzchen (Angora) hat sich Donnerstag Morgen
verlaufen. Der redliche Finder würde sich für
solches gegen Belohnung im Gasthaus zum Wilden
Mann, Langestraße 45, abzugeben.

Berkaufs-Anzeigen.

* Ein kleines, gebrauchtes Klavier für Anfänger
ist billig zu verkaufen. Näheres Zähringerstraße 86.

* Ein noch beinahe neuer, eleganter Fragemantel
ist billig zu verkaufen. Derselbe würde sich für
ein Weihnachtsgeschenk eignen. Zu erfragen Zähr-
ingerstraße 19 im 2. Stock.

* Wegen Familienverhältnissen sind billig zu
verkaufen: 1 noch gut erhaltene Korbhaarmatratze,
2 Deckbetten, 2 Kissen, 2 Pfutzen, 1 Frauenjacke,
1 Mannspaletot, 1 neues schwarzseidenes Kleid,
passend für ein Brautkleid. Amalienstraße 29,
Hinterhaus, 2. Stock.

* Einige Flaschen ächtes Zwetschgenwasser
sind um billigen Preis abzugeben: kleine Herren-
straße 10, parterre.

* Ein Paar schöne Winterhosen und ein Paar
Pelzstiefel sind billig zu verkaufen: Seminar-
straße 9 im 2. Stock.

* Zwei Christbaumgärtchen mit Häuschen
zum Beleuchten sind billig zu verkaufen: Karls-
straße 41 im Hinterhaus.

* Durlachertorstraße 97 ist ein feiner Nähtisch
mit eingelegetem Deckel, sehr geschmackvoll gear-
beitet, billig zu verkaufen; derselbe würde sich zu
einem schönen Weihnachtsgeschenk eignen. Eben-
dasselbst sind zwei hohe Kinderstühle zu verkaufen.

* Ein neuer, angestrichener Küchenkasten ist für
20 M. zu verkaufen: Durlachertorstraße 97.

Kauf Gesuche.

2.1. Zu kaufen gesucht: gebrauchte **Hobelbänke.**
Offerten befördert das Kontor des Tagblattes.

* Eine gebrauchte, jedoch gut erhaltene, kleine
Hobelbank wird zu kaufen gesucht. Anerbieten
mit Angabe der Größe und des Preises nimmt das
Kontor des Tagblattes entgegen.

Privat-Bekanntmachungen.

Schreibmethode des Prof. Neumann.

Veranlasst durch zahlreiche Anmeldungen
zu einem Cursus

anfangend nach den Festtagen,
theile ich weiteren geehrten Reflectanten
hierdurch mit, dass ich am 28. d. M. noch
einen zweiten Cursus eröffnen werde und
weitere Anmeldungen zu demselben bis

spätestens am 27. d. M.
(täglich Mittags 12-2 u. Nachm. 4-5 Uhr)
geff. bei mir anzubringen sind.

Mittelst meiner vielfach bewährten Schreib-
methode wird die **schlechteste Schrift in**
wenigen Stunden, unter Garantie, zu
einer **gefälligen u. geläufigen** heran-
gebildet.

Das einmal Erlernte bleibt meinen
Schülern für die Lebensdauer.
Das Honorar beträgt 20 Mark,

in bes. kl. Circeln 30 und 45 bzw. 60 Mark.
— Für Damen Separat-Cursus.
Carlsruhe, Hotel „Grüner Hof“, II. Etage,
Zimmer 25.

Hochachtungsvoll
Neumann.

2.1.

Benachrichtigung.

Mehrfachen Wünschen entsprechend, werde
ich auf Neujahr ein Abonnement für Kinder
zwischen 5 und 13 Jahren zur **Pflege und**
Beaufsichtigung der Zähne während
der wichtigen Periode des Zahn-
wechsels eröffnen.

Ueber die näheren Bedingungen erteilt
gerne Auskunft, auch werden Vormerktungen
schon jetzt entgegengenommen. Ich gebe mich
der Hoffnung hin, die Sache möge die ver-
diente Beachtung finden, indem mir eine lang-
jährige Erfahrung zur Seite steht und ich
eine gewissenhafte und freundliche Behandlung
zusichern kann.

Achtungsvoll

Ernst Deimling,

licenz. prakt. Zahnarzt,
Karlsstraße 30.

3.1.

Mandarinen, Orangen, Citronen

empfehle billig.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Bordeaux-Weine

empfehle ich, als:

Médoc	Fl. 1.-	} per Flasche incl. Glas.
Pouillac	1 50	
St. Julien	2.-	

Médoc habe ich noch eine Partie in Fäß-
chen von 57 und 114 Liter im hiesigen Zoll-
keller lagern, welche ich zu 95 resp. 90 Pf.
per Liter zoll- und steuerfrei abgebe. Für die
Reinheit der Weine wird garantiert

J. Bausack,

3.1.

Amalienstraße 53.

Arac, Burgunder, Portwein, Rum

empfehle

Bunshessenz

L. Mezger,
Langestraße 179.

Gingemachte Früchte

für den täglichen Haushalt und billig empfehle ich, unter Andern besonders: **melagirte Früchte** in dünnem Zucker zu Mehlspeisen u. dergl., solche in Essigzucker als Beilage, Essiggurken, Preiselbeeren, Zwetschgen- und Heidelbeermus, sämmtlich in kleinen Töpfchen von circa 3/4 und 1 1/2 Pfd., per Pfund 40 und 50 Pf. Töpfe retour.

Ph. Hensolt, Conditor,
103 Langestraße 103

Marzipan,

Königsberger und Lübecker, in vorzüglicher Qualität und schöner Ausführung empfiehlt

G. Moritz, Conditor.

Bestellungen auf Marzipantorten werden schnell und geschmackvoll ausgeführt. 2.1.

Candirte u. glacirte Früchte

in Schachteln und Körbchen empfiehlt

Herm. Munding,
Langestraße 187.

Mandarinen, Orangen u. Citronen

bei **Herm. Munding**,
Langestraße 187.

Fein gesiebten Zucker,

per Pfund 46 Pf.,
reine, selbstgestoßene Gewürze empfiehlt

Wilhelm Hofmann,
Großh. Hoflieferant. 3.1.

W. Grimm,

Langestraße 19, 2.1.
empfehlen zur Feinbäckerei:

Citronat und Orangeat, Mandeln, große Buglieser, Rosinen und Corinthen, Citronen und Orangen, Kranz- und Tafelzweigen, Vanille, Haselnüsse, feinstes Kunstmehl,

Zucker, feinst gestoßener, sowie alle sonst dazu gehörigen Artikel.

Ferner verkaufe ich von heute an:

Zucker bei Hut per Pfd. 41 Pf.,
einzeln " " 42 Pf.,
" " fein gestoßen per Pf. 44 Pf.,
Würfelzucker " " 46 Pf.

Conserve-Kaffee 6.1.
und

Café des Gourmets

von **Th. Martin & Cie.**, Heidelberg,
von Nr. 160 bis Nr. 240.

In allen Lokalen des **Lebensbedürfnis-Bereichs**, sowie bei **Wilb. Pfeiffer**.

Westphäl. Schinken, Göttinger und Salamiwurst, Frankfurter und Bertheimer Wurstwaren

empfehlen billigst
Sch. Lechleitner,
2.1. Zirkel 15, Ecke der Adlerstraße.

Für bevorstehende Festtage empfehle ich mein Lager in reingehaltenen

Fischweinen

von 40 Pf. an per Flasche, bis zu den feinsten

Tafelweinen.

Ebenso halte ich stets ein gut sortirtes Lager von deutschem und französischem

Champagner,

welche ich zu den billigsten Preisen berechne.

F. Bausack,

3.1. Amalienstraße 53.

Brettener und Hannoverische Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelbform, sowie auch

feine Leckerli

empfehlen bestens.
W. Grimm,
2.1. Langestraße 19.

Pommer'sche Gänsebrüste, Gänsekulen

frisch eingetroffen bei
Hermann Munding,
Langestraße 187.

5.1. Für kommende Feiertage empfehle ich nur in ganz frischer Waare:

Mehziemer, Mehlschlegel, Haasen, böhm. Fasanen, Feldhühner, Wildenten,

ferner:
große franz. Poularden, " " Welschhähnen und Hühner, Straßburger Gänse, große ital. Enten, ital. junge Hähnen, " Capannen,

C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant,
Spitalstraße 45.

Heute

Schellfische, Soles, Turbots, Speck- und Bratbückinge, Kieler Bückinge und Sprotten, Gangfische, Flundern, Laberdan, Makrelen.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Kleine Thüringer Schinken, Braunschweiger Cervelatwurst

empfehlen
Wilb. Hofmann,
3.1. Großh. Hoflieferant.

Frisch eingetroffene kleine westphälische

Schinken,

zu Weihnachtsgeschenken passend, bei
Herm. Munding,
2.1. Langestraße 187.

Lebende

Forellen,

Rheinsalm, franz. Soles, Turbots, Hechte, Karpfen, Schleien, Alal, Krebse, lebend.

Ferner:

engl. Native-Austern empfiehlt
C. G. Frey,
Großherzoglicher Hoflieferant,
5.1. Spitalstraße 43.

Frische Schellfische, Kabeljau

empfehlen
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Russ. Caviar, Elb-Caviar, geräuch. Rheinlachs.

Herm. Munding,
Langestraße 187.

Schöne gesunde

Goldfische

empfehlen in großer Auswahl
C. G. Frey,
Großherzogl. Hoflieferant,
5.1. Spitalstraße 45.

Für den Weihnachtsbaum: Glasverzierungen und Wachsartikel

wegen bevorstehendem Umzug von heute an mit 5% Rabatt.

Wilhelm Schmidt,
Langestraße 112.

Wachskerzen, Christbaumlichter, Wachsstöcke, weiß, farbig, gemalt und reich verziert,
Wachsbücher in verschiedener Größe,
Glasjugeln und Lichterhalter 2.1.
W. Grimm, Langestraße 19.

Als unterhaltendes Weihnachts-Geschenk

empfehlen der Unterzeichnete:
neu konstruirte
Kaleidoskope auf Statif,
sowie
Patent-Kaleidoskope
mit verstellbarem Winkel der Spiegel.
C. Sickler,
3.1. Hof-Mechaniker und Optiker.

5.2. Zu
Weihnachtsgeschenken
 empfehle
Pariser
Ball- und Theaterfächer.
 Soeben eingetroffen:
 grosse Sendung der neuesten
 Pariser
Aufsteckkämmen
 Grosse Auswahl
 von
Parfümerie-
 und
Toilette-Gegenständen
 jeder Art.
Operngläser.
Rudolf Meess,
 Langestr. 82, am Marktplatz.
 Niederlage der
Parfümerien
 und **Toilette-Seifen**
 von
Wolff & Schwindt.

Als passende
Weihnachts-Geschenke
 empfiehlt
Kaisermäntel in guten,
 schweren Winterstoffen,
Havelocks in englischem
 Waterproof,
Jagdjoppen in Tuch und
 Lodenstoff.
Wilh. Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstr. 3.

Goldene Herren- und Damen-Ringe
 empfiehlt zu passenden Weihnachts-
 Geschenken in grösster Auswahl
R. Höllscher,
 3.2. Langestr. 167.

Fröbel'sche Beschäftigungs-Spiele,
Gesellschafts-Spiele,
Lesekästen,
Spritzkästen,
Flechtmappen,
Ausnahmmappen,
Modellirmappen,
Saukästen
 in verschiedenartigster Auswahl bei
Hermann Schmidt,
 2.2. 3 Hebelstr. 3.

Zu **Weihnachtsgeschenken**
 empfehle eine schöne Auswahl feine **Spitzen, Chemisettes, Cavallières, Vorstecker, leinene Garnituren, Schürzen** etc.
 zu **außergewöhnlich billigen Preisen.**
F. Herrmann, Modes,
 Waldstr. 4.

Regenmäntel
 und
Schneeschuhe
 in bester Gummi-Qualität
 bei
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstr. 3.

Weihnachten 1878.
 *31. Hirschlederne Reitböden, Ober- und Unterböden, selbstgefertigte Gummiböden, Strumpfbänder, Glacé-, Dänisch- und Waschleder-, Fuchs-, fin-, Pelz- und Militärhandschuhe, Militär- und Civilmägen, Halsbinden, Herrenhemden, Corsetten für Frauen und Mädchen, Hechtapparate, Bandagen, Bettunterlagstoffe; Handschuhwascheret und Färberei in allen Farben und Lederarten empfiehlt
Stahl, Hoflieferant, Langestr. 109, gegenüber der neuen Bierhalle.

4.1. **Grosse**
Weihnachts-Ausstellung
 bei
Emil Krahn,
 Buch- & Schreibmaterialienhandlung,
 Journal-Lese-Zirkel,
 Leihbibliothek & Buchbinderei,
 Lieferung jeder Buch- & Steindruckarbeit.
 Visitenkarten von M. 1. - an.
 Ferner: **Spielwaren & Bildersachen.** Von 26. Dezember ab Ausstellung sämtlicher **Neujahrs- & Gratulationskarten** in neuesten Mustern circa 2000 Stück.
Karlsruhe, Marienstr. 3.

Ausverkauf.
 Sämtliche garnirte und ungarnte Hüte zum Ankaufpreise. **Hut-Façonen** werden zu 45 Pf. per Stück abgegeben. Bei größeren Partien noch billiger.
F. Herrmann, Modes,
 Waldstr. 4.

Möbel = Magazin
 von
W. Winter, Tapezier,
 26 Herrenstr. 26,
 empfiehlt als nützliche
Weihnachts = Geschenke
 sein Lager aller Arten
Holz- u. Polster-Möbel
 in solider und schöner Arbeit zu den billigsten Preisen.
 Das **Montiren** von Stickerien wird auf das Geschmacksvollste und Pünktlichste angefertigt.
 7.5.

Alle Arten solider
Gummi-Galoshen
 und
Gummi-Sandalen
 für
 Herren, Damen und Kinder
 empfiehlt
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstr. 3.

Hermann Schmidt,
 Hebelstr. 3,
 empfiehlt in reichhaltiger Auswahl
Farbkästen,
Zeichen-Etuis,
Federnkästen,
Schiefertafel-Vorlagen,
Mappen,
Ränzchen,
 sowie sämtliche zum Schulgebrauch
 nötigen Utensilien.
 3.2.

Grösste Auswahl
 in
Bilderbüchern
 bei
Hermann Schmidt,
 6.3. Hebelstr. 3.

Louis Döring, Karlsruhe,
 2.2. empfiehlt
 die durch ausserordentliche Glätte und Festigkeit vor andern Fabriken sich auszeichnenden
Stralsunder Spielkarten
 mit abgerundeten vergoldeten Ecken.
Alleinverkauf für Karlsruhe.

Neu!
Kinderwagen,
 zugleich
Wiege, Tisch und Stuhl
 in einem Stück,
verstellbar;
 ferner:
Tisch und Stuhl,
verstellbar und einzeln,
Waschtrockenständer
 zum Zusammenlegen
 in verschiedenen Konstruktionen
 empfehle ich als sehr praktisches Hausgeräth
 bestens.
Karl Protz,
 Zirkel 24. 6.6.

Goldene Herren- und Damen-Ketten
in den neuesten Mustern empfiehlt
zu passenden Weihnachts-Geschenken

R. Höllischer,
3.2. Langestraße 167.

Empfehle auf Weihnachten:

Klappstühle mit und ohne Armlehnen,
Holzstühle, Tabourets, Fußschemel,
Gtageres, Garderob- und Handtuch-
ständer, Toilettenpiegel zum Stellen,
Kleine runde Tische, polirt, in Schwarz,
Nußbaum und Mahagoni.
Ferner: geschmückte Garderobe, Schlüssel- u.
Zeitungshalter, Schirmständer, Ofenschirme
verkaufe ich wegen Aufgabe dieses Artikels unter
dem Fabrikpreis. 2.1.

Albert Oberst,
221 Langestraße 221.

Messingwaage!

Brückenwaagen,
Tafelwaagen,
Haushaltungswaagen,
Säulenwaagen,
Karrierwaagen,
Granwaagen,
Copirpressen

Stahlgewichte!

empfehlen billigst
Friedr. Berckmüller,
3.2. Langestraße 229.

W. Göttle,

3.3. Langestraße 150,
empfehlen zu billigsten Preisen
als nützliches Weihnachtsgeschenk:
Theekessel in Messing und Kupfer
mit und ohne Berzeliuslampen.
Bei Barzahlung wie bisher 5% Sconto.

Passende Weihnachtsgeschenke.
Große Auswahl in nur ächter Wiener
Meerscham- und Bernsteinwaare,
alle Arten Spazierstöcke in Elfenbein,
Wallroß u. Tabaksdosen, Schach- und
Dominospiele, selbstgefertigte Garde-
robekästen, Garnwinden, Strickspu-
len, Zeitungshalter empfiehlt

J. Weber, Drehermeister,
2.2. Langestraße 207.

Schlittschuhe.

Wegen Aufgabe dieses Artikels verkaufe ich
den noch vorhandenen Vorrath, in den neue-
ren Sorten bestehend, zu billigen Preisen.

J. Berlinger, Langestraße 122.

Schlittschuhe

empfehlen
J. Bähr, 51 Waldstraße 51.

Brückenwaagen,
Ladenwaagen,
Haushaltungswaagen

empfehlen billigst

J. Bähr,

51 Waldstraße 51.

Das Neueste

und Schönste zur Verzierung und Ausschmü-
ckung von Gesellschafts-Christbäumen u., als:
spanische Haselnüsse, Eichen und Tannen-
zapfen, zum Aufhängen gefärbt, schön glänzend,
bronziert, à Stück 6 Pf., 25 Stück 1 M. 50 Pf.,
50 Stück 2 M. 50 Pf. und 100 Stück 3 M. em-
pfehlen zur gefälligen Abnahme

M. Maier, Gemälde-Restaurateur,
4.3. Bähringerstraße 35 in Karlsruhe.

Chüringer Filzschuhe,
in Güte und Wärme unübertrefflich, empfiehlt
Leonhard Herrmann,
65 Langestraße 65, dem Polytechnikum
gegenüber. 3.2.

**Singer's
Original-Nähmaschinen.**

Wöchentliche Abzahlung 2 M.
Mehrjährige Garantie.
Unterricht gratis.



Nur Karl-Friedrichsstraße 32.
Man achte auf obige Handelsmarke!
G. Neidlinger.

Maiblumen u. Hyacinthen,
blühend, empfiehlt

C. F. Wilser, jun.,
Langestraße 14 b, nächst der polytechnischen Schule.

W. Ohlmer,

Kunst- und Handelsgärtner,
Niederlage: Waldstraße 30,

empfehlen blühende Pflanzen in größter Aus-
wahl: Maiblumen, Hyacinthen, Tul-
pen, Alpenveilchen, Reseda, Epi-
phyllum, Orchideen, Nelken,
Camellen, Erica, Laurus,
Primeln, gefüllt und einfach u., Blu-
men- und Pflanzenkörbchen, Palmen und
andere Blattpflanzen zu den billigsten Preisen.
Miniatur-Christbäume in Töpfen ein-
gewachsen à 40-50 Pf. 2.2

Gefärbtes Moos,

zum Gebrauch auf Christbaumtöpfe,
empfehlen
C. F. Wilser, jun.,
Langestraße 14 b, nächst der polytechnischen Schule.

Mädchenschriften

von Cron, Helm, Gumpert und
Wildermuth empfehlen
2.2. **Müller & Gräff.**

Weihnachten.

3.3. Grosses Lager moderner und classischer
Musikliteratur.
Cataloge gratis. Auswahlendungen auf
Verlangen.

Musikalienhandlung von
L. Fr. Schuster.

Süßer Obstwein.

* Einen ausgezeichneten süßen Obstwein, eige-
nes Gewächs, per 1/4 Liter 10 Pf., verzapft von
heute an

J. Vogel, zum eisernen Kreuz,
Schwanenstraße 6.

NEU!

Erscheint in Ch. Stahl's Verlag
in Neu-Ulm erschienen:

**Afghanistan
und sein Emir Schir Ali.**

Nach den besten Quellen
von Dr. G. Ludwig.

Preis 10 S.

Wie das Land, an dessen Spitze einer
der grausamsten Emire steht, sich i. Z.
gebildet, welche Kämpfe es durchgemacht,
bis es zu seiner heutigen Stellung ge-
langte, und welche Reichthümer ihm von
der Natur verliehen; damit macht das
Schriftchen seine Leser bekannt.

Bei Einlieferung des Betrages in Marken
Franko-Zusendung.

Wiederverkäufer erhalten hohe Provision.
3.2.

Die ersten drei Hefen der seit Oktober bei Julius
Klinkhardt in Leipzig und Wien erscheinenden
Monatsschrift für Erziehung und Unterricht „Pädago-
gium“, herausgegeben von Dr. Fr. Dittes, enthalten
nächstehende höchst interessante Artikel:

1. Heft: Vorwort, von Dr. Dittes. — Volksschule
und Volkskunde in geschichtlicher Beleuchtung mit beson-
derer Bezugnahme auf die Schweiz, von Seminarlehrer
H. Wolf-Winterthur. — Ist die Moral langweilig?,
von Adolf Horwicz-Wagdeburg. — Die Schule auf
der Weltausstellung von Paris, von Professor Dr. Eug.
Scherdlin-Paris. — Der neunte deutsch-amerikanische
Lehrtrag, von Dr. Adolf Douai-Newark. — Anregun-
gen, von Dr. Dittes.

2. Heft: Der Kampf ums Dasein und die Schule, von
Dr. D. Dreßler-Dresden. — Volksschule und Volks-
kunde in geschichtlicher Beleuchtung mit besonderer Bezug-
nahme auf die Schweiz, von Seminarlehrer H. Wolf-
Winterthur. (Fortsetzung und Schluss) — Das Schul-
wesen im Königreich Sachsen. — Die Schule auf der
Weltausstellung von Paris, von Professor Dr. Eugen
Scherdlin-Paris. 2. Artikel. — Die Fortbildungsschule,
von Seminarlehrer A. Klein-Schmidt-Fried-
berg. — Die Weisheit der Chinesen. — Einige Worte
zu Bieweger's Ansicht, die französische Sprache betreffend
(Pädagogium, Heft 1, p. 62-63), von Dr. M. Grün-
wald-Breslau.

3. Heft: Zur Ethik, von Dr. Dittes. — Eine Schul-
ordnung des 16. Jahrhunderts, mitgeteilt von Prof.
Dr. A. Thurnwald-Wien. — Die Schule auf der Weltaus-
stellung von Paris, von Prof. Dr. Eug. Scherdlin-
Paris. 3. Artikel. — Grundzüge moderner Erziehung
und Bildung, von Prof. Dr. G. Schapf-Paris. —
Mithyllungen. (Die Grabstätte D'Alber's. Kinder-
arten. Pflanz der Kunst. Zur Schulgelehrte.
Frauenbildung Deutschland. Oesterreich. Rußland.
Japan. Nordamerika.)

Gasthaus z. goldenen Karpfen.
Heute Abend 8 Uhr

Leber- u. Grieben-Würste,
Brat- und Fleisch-
Frankfurter Brat-
Schwartenmaggen,
frische Frankfurter-Wurst,
Lyoner-
Schinken-
Frankfurter Leber-Wurst,
Gänseleber.

bei **Louis Benzinger.**

Auch empfehle ich fortwährend
reines Schweineschmalz.

* Heute Abend frische Leber- und Grieben-
würste bei

Ernst Herlan, Bähringerstraße 33.

* Heute früh Kesselfleisch, Mittags frische
Leber- und Griebenwürste, wozu freundlichst
einladet

W. Grimm, Kronenstraße 3.

* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste,
sowie fortwährend Frankfurter Bratwürste em-
pfehlen bestens

F. Doll, Metzgermeister, Spitalstraße 44.

• **Neuestes Schwarzwälder Kirschenwasser**, die Flasche zu 2 M. 50 Pf. sowie Zwetschgenwasser, die Flasche zu 1 M., ist zu verkaufen: Langestraße 128 im Hinterhaus im zweiten Stock.

• Heute früh Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenmagen empfiehlt bestens
Restaurateur **S. Wondou**, Adlerstraße 38.

Restaurations 4 Jahreszeiten.

• Heute Freitag
Meckelsuppe,
was empfehlend anzeigt

Wickert.

Der alte Vater Steffens legt seinen allbeliebten und weitverbreiteten Volkskalender nun schon zum 39. Mal auf den Tisch jedes soliden, gebildeten Bürgerhauses: für das Jahr 1879. Auch bei diesem Jahrgange müssen wir das Bestreben des Herausgebers, der Mitarbeiter und der Verlagbuchhandlung von Louis Gerschel in Berlin anerkennen: mit der Zeit fortzuschreiten, das gute Alte zu verjüngen und das Neue zu verbessern. Die altmedischen Stahlstiche haben vorzüglichen Original-Holzschlitten zu sinnigen Gedichten von Hermann Klette Platz gemacht; außerdem schmücken noch 40 in den Text gedruckte stimmungsvolle Holzschlitten nach Zeichnungen des talentvollen Wilhelm Claudius das Buch. Aus dem reichen unterhaltenden und belehrenden Inhalt heben wir nur das Bedeutendste hervor. Vater Steffens giebt dies Mal neben seiner bekannten populären „Umschau in der Welt und Dabehm“ auf Thatsachen eine heiter-rührende, echt volkstümliche Geschichte „Vom Alten und vom Jungen Krig“, die wadere Mutter Steffens bewirkt uns an ihrem einladenden „Frühstückstisch“ und die Großmutter erzählt den lieben Kleinen eine reizende Geschichte vom „Prinz Bär und Prinzessin Malen-grün“, so frisch und munter, daß auch große Kinder daran ihre Freude haben werden. Von Emile Mario Macano lesen wir eine prächtige stimmungsvolle Novelle: „Blauer Blut“, von Arnold Bellmer eine interessante historische Episode: „Katharina II. und die Wälscherin“ und „Aus dem Leben einer Verstorbenen“, (Karloline Bauer) ergreifende „Verstorbene Herzengeschichten“, ein Bruchstück aus dem mit allgemeiner Spannung erwarteten und demnächst bei Louis Gerschel in Berlin erscheinenden „Geheimen Memoiren“ der in letzter Zeit so viel genannten berühmten Schauspielerin. A. B. Blankenburg schreibt einen vortrefflichen populären Artikel: „Meteore und Sternschnuppen“, Max Soxwih eine sehr beherzigenswerthe Naudelei: „Verstorbene Millionen“, Erich Stein „Ein fabelhaftes Meerungeheuer“, W. v. Richtenberg „Unsere Blumen“, „Neueste Erfindungen“ und „Neue bewährte Recepte und praktische Winke für Gewerbe, Haus- und Landwirthschaft“ und der treffliche Hausarzt des Kalenders, Dr. Binder in sehr zu beachtender Weise über „Zahn-plegie“. Sehr ergötzlich ist die von Klara Häpferin 1471 in Augsburg niedergeschriebene „Alteutsche Blumen- und Laubsprache“. Diese Andeutungen werden genügen, dem wadere Vater Steffens und seinem altbewährten Volkskalender auch für das Jahr 1879 wiederum Haus und Herz zu öffnen.

Sicht- und Rheumatismus-Leidenden wird die von Herrn **L. G. Wösfinger** in Frankfurt a. M. angewandte Heilmethode, welche sich selbst in den veraltetsten Fällen glänzend bewährte, dringend empfohlen. Es genügt, eine kurze Beschreibung des Leidens und seines Stadiums einzusenden. Die Kosten der Kur sind unerheblich. Herr **Wösfinger** stellt die Adressen von Tausenden Scheitler aus allen Ländern behufs Einziehung von Erkundigung zur Verfügung.

Et indesbuchs-Auszüge.

- Eheschließungen:**
- 19. Dez. Nikolaus Witz von Schönau, Fabrikant allra mit Friederike Idler von Auebach.
 - 19. „ Julius Hügle von Eggstein, Lehrer in Dietlingen mit Nina Ganz von Dürmersheim.
- Geburten:**
- 17. Dez. Emma Sibilla, Vater Franz Kohlbecker, Maschinenebauer.
 - 18. „ August Friedrich Karl, Vater August Lutzle, Großh. Stallknecht.
 - 19. „ Marie Lutzle, Vater Gustav Rachel, Direktor.
- Todesfälle:**
- 18. Dez. Frieda, alt 5 Monate 14 Tage, Vater Dienstmann Kalendach.
 - 18. „ Anna Maurus, alt 65 Jahre, Wittwe des Hauptmanns Maurus.
 - 18. „ Theodora Kobenburger, ledig, alt 24 Jahre. Vater Mechaniker Latzenburger.
 - 19. „ Heinrich Wanka, Kutscher, ledig, alt 24 Jahre.
 - 19. „ Felicitas, alt 1 Monat 19 Tage, Vater Bahnhofsbekleidet Stetle.

Dankagung.

• Allen denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater **Johann Kirschner**, Großh. Stallknecht a. D., zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die zahlreiche Blumenbesuche spreche ich hiermit unsern innigsten Dank aus.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1878.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Kath. Kirschner.

Dankagung.

• Für die vielen Beweise der Theilnahme an dem schwerlichen Verluste unseres nun in Gott ruhenden geliebten Kindes sagen wir unsern innigsten Dank.
Franz Zink nebst Frau.

Gasthaus zum Hof von Holland.

21. Sämmtliche Mitglieder des Christbaumes werden auf Samstag Abend 8 Uhr zu einer Besprechung betreffs der Wahl des Comites freundlichst eingeladen.

Champagner
aus den ersten Häusern Frankreichs
in 1/1, 1/2 und 1/4 Flaschen,
Deutsche Schaumweine

empfehle in vorzüglichen Qualitäten, sowie auch alle Sorten feine Flaschenweine und besonders große Auswahl in Bordeauxweinen.

Louis Lauer,

21. Großherzoglicher Hoflieferant, Akademiestraße 12.

Schiller-Punsch,

gefehlich deponirt, alleiniges Fabrikat von **Hermann Stibbe** in **Köln**, Destillation feinsten Liqueurs und Essenzen, allseitig als das Feinste anerkannt, empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen

Hermann Munding,

21. Langestraße 187.

Probekistchen griech. Weine

von **J. F. Menzer** in Neckargemünd mit 12 verschiedenen Sorten, als Festgeschenke sehr geehrt, empfiehlt

Fried. Maisch,

24. Ludwigsplatz 57.

Karl Nagel sen., Hofhutmacher,

Langestraße 114,

empfehle das Neueste in

Filz- und Seidenhüten

in großer Auswahl zu billigen Preisen.

21.

M. Wertheimer & Cie., Frankfurt a. M.

Filiale: **G. Willmannsdörfer** in Karlsruhe,
Langestraße 169,

empfehlen in großer Auswahl:
das Neueste in Seiden-, Filz- und Mécaniques-Hüten, Kinderhüten und schottischen Mützen.

Vorzügliche Qualitäten, billigste Preise.
Die von uns als Weihnachtsgeschenke gekauften Gegenstände werden im nicht convenirenden Falle bereinigt umgetauscht.

Billig zu verkaufen.
Zu Weihnachtsgeschenken passend,

habe im Auftrage nur bessere, feine Gegenstände:
Ehronnieres mit und ohne Schnitzerei, 1 Sekretär, 1 Kanapee, 1 Weiszeugschrank, 2 kleine runde Tischchen, 2 Pfeilerschrankchen und -Kommöden, 2 Waschkommode mit einem weißen und einem grauen Marmoransatz, Ausziehtische, 1 Stiehpult, Nähtischchen, 2 große Spiegel in Goldrahmen (spotsbillig),
alles in Nußbaum und zu sehr billigen Preisen.

Fr. Heinrich, Auktionator.

NB. Die Gegenstände stehen heute Spitalstraße 49 im goldenen Kopf zur Einsicht.

Jg. Hödl, vis-à-vis Hôtel Grüner Hof.

Jg. Hödl, vis-à-vis Hôtel Grüner Hof.

Jg. Hödl, vis-à-vis Hôtel Grüner Hof.

Strengst reelle Offerte.

Für Weihnachtsgeschenke passend.

Mein enorm großes Lager aller Sorten in- und ausländischer Cigarren (echt importirte Havanna, Bremer und Hamburger) zu vermindern, verkaufe von heute ab zu bedeutend ermässigten Preisen (10-15%), gut gelagerte Waare in Kistchen von 50, 100 und 500 Stück, garantire für feines Aroma und schönen Brand.

3.1.

Zugleich empfehle bestens:

echt amerik. Rauch- und Kautabake von P. Lorillard & Cie. in New-York (Alleinverkauf).

Cigarretten und Tabake von der renommirten Firma „Sullma“ in Dresden (Alleinverkauf).

Recht engl. Bird's Eye & golden Shag in Büchsen von 120 Gr. à M. 1.40.

Oesterreichische Cigarren, Rauch- und Schnupftabake (Hamburger Fabrikat).

Cigarren (Entre-Actos) in Schachteln à 20 Stück Incl. Spitze in längst bekannter Qualität à 95 Pf.

S. miramis in Schachteln à 10 Stück 38 Pf.

Große Auswahl von Rauch- und Schnupftabaken.

Jg. Hödl, vis-à-vis Hôtel Grüner Hof.

Für Weihnachts-Geschenke

empfehlte das Lyoner Seidenwaarenlager die nachstehenden Artikel in großer Auswahl:
Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe in bester Qualität von M. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.—, 5.50, 6.—, 7.—, 8.— per Meter,
Gestreifte Seidenstoffe à M. 1.50 per Meter,
Nächte (Rohseiden) Foulards, ostindische Tussor, à M. 20 per Stück,
Schwarze und farbige Seidenfammete in 50 und 70 cm von M. 4.50, 5.50, 6.50, 8, 10, 12, 15-20 per Meter,
Seiden- und Sammt-Mäntel, elegante Arbeit, 1. Qualität, von M. 25, 30, 35, 40, 50 und 60,
Spitzenfichus (ganz neu, echt spanisch) von M. 15, 18, 20 und 30,
Spitzenbarben, Crêpe de chine-Fichus, Lavallières, Cachenez, Foulards, Schleier, Herrencravatten, Schürzen in Seide, farbige Schleifen.

Zurückgesetzte Waaren:

Einige seidene Damenmäntel von M. 20 und 25, einfarbige Seidenstoffe à M. 3.20 und gestreifte à M. 1.50 per Meter, eine Parthie Seidenzeugresten in schwarz, farbig und gestreift.

S. Dertinger.

Liederhalle.

3.1. Die diesjährige Weihnachtsfeier wird am Samstag, den 28. December, Abends 7/8 Uhr, im grossen Eintrittssaal mit musikal. Aufführung, Gabenverloosung und Tanzunterhaltung stattfinden. Ausser der durch den Vereinsdiener in Umlauf gesetzten Einzeichnungsliste werden weitere Listen bei den Herren Buchhändler Urtel und Musikalienhändler Schuster aufliegen. Die Listen werden am Samstag den 28., Mittags 2 Uhr, geschlossen; spätere Anmeldungen zur Verloosung werden nicht mehr berücksichtigt. Die verehrl. Vereinsmitglieder werden zu recht zahlreicher Theiligung hiemit freundlichst eingeladen.
Der Vorstand.

Empfehlenswerthe, nützliche Weihnachts-Geschenke

bietet das
**Kücheneinrichtungs-Geschäft von
J. Marum,**

48 Langestrasse 48,

bestehend: in **verzinten, emaillirten und lackirten Blechwaaren** aller Art.

Die Preise sind bedeutend ermässigt.

2.1.

Adressbuch-Bogen,
die Namen Aal bis Dosch enthaltend,
heute ausgestellt in **A. Bielefeld's** Hof-
buchhandlung.

1879 Kalender.
Reiche Auswahl in **Abreiss-, Comptoir-,
Taschen- und Wandkalendern**
bei **Louis Doering,**
41. Langestr. 159, Ecke der Ritterstr.

Schlittschuhe,
anerkannt vorzügliches Fabrikat,
empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen
die Eisenhandlung
J. Marum,
21. 48 Langestr. 48.

Zu verkaufen um billigen Preis:
3 Chiffonnières, 2 Kommoden, 2 Pfeilerkommoden, 1 Spiegelschrank, 1 Auszugstisch mit 4
Einlagen, 4 Kanapés, 6 Futons mit und ohne Einrichtung, 2 Rauchtische, 2 Ovale, 12
Küchentische, Wirthstische, Waschtische, Nachttische mit und ohne Marmorplatten, 1
Chaise-longue, 4 Causeuses, 2 Garnituren in Damast und Rips, 6 Nähtische mit einer
und zwei Säulen, Garderobeständer, 1 Schreibisch, 10 Bettladen mit Koff. Matrasen und
Polstern à 52 M. das Stück, 2 gewöhnliche Bettladen, 2 Divans zum Aufschlagen, 6 Rohr-
und 12 Bretterstühle, Federbetten, 1 Fahrstuhl, Klavier- und Comptoirstühle und ver-
schiedene Möbel. Einzu sehen Zähringerstr. 62. 21.

Die Handelsgärtnerei
von
Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße,
empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken
**Palmen, Dracena, Jucca, Bégonie,
Epheu etc.**
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen. 53.

Modenwelt u. Illustrirte Frauenzeitung
Oktober bis Dezember 1878 gratis
allen für 1879 neu eintretenden Abonnenten in den Hof-Buchhand-
lungen von **A. Bielefeld** und **G. Braun.** 21.

Alle in hiesigen und auswärtigen Blät-
tern angezeigten Werke sind auch vorrä-
thig in **A. Bielefeld's** Hofbuchhand-
lung und **G. Braun's** Hofbuchhand-
lung. 31.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 20. Dez. IV. Quartal. 141.
Abonnements-Vorstellung. **Die weiße
Dame.** Oper in 3 Akten nach dem Fran-
zösischen. Musik von Boieldieu. Anna: Fräul.
Rupp. Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

19. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 10	27" 3,5"	Ost	hell
12 " Mitt.	- 4	27" 4"	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	- 5	27" 4"	"	"

Fremde
übernachteten hier vom 18. auf den 19. Dezember.
Darmstädter Hof. Kampf, Kfm. v. Braunschweig.
Eidner Kfm. v. Fetteheim.
Deutscher Hof. Haas, Bürgerstr. v. Conweiler.
Gäßig v. Noth (Pfalz) Kauf v. Langenbrand.
Erbprinzen. Wässa zu Bentheim v. Würzburg.
Fahender m. Frau v. Elbe feld. Weisemann, Kfm.
v. München. Kunde, Kfm. v. Berlin.
Geist. Duffner m. Frau von Wöhrenbach. Dersch,
Kfm. v. Wallbörn. Bed. Gerichtsnotar v. Baden.
Goldener Adler. Volk, Pri. v. Menzingen.
Grüner Hof. Hölzer, Pri. v. Wiesbaden. Will,
Kabr. von Freiburg. Kaufmann, Pri. v. Breiten.
Wagner, Pri. v. Bielefeld. Hahn, Kaufm. v. Heilbronn.
Borchard, Kfm. v. Berlin. Hoffmann, Kfm. v. Leipzig.
Kast, Kfm. v. Frankfurt. Bachmann Kfm. v. Augsburg.
Hotel Germania. Lemarche mit Tochter von St.
Johann. v. Gräfenh. Major von H. halt. Werges,
Baurath v. Speyer. Billerich Wasser- und Elektrizität
von Strahburg Herzog v. Freiburg i. d. Schweiz. Ger-
dorf Beamter von Stuttgart. Wehmann, Kabr. von
Dresden. Prandius, Kfm. von Mainz. Rohne, Kfm.
v. St. Petersburg. Solcher, Kfm. v. Frankfurt. Wolff,
Kfm. v. Berlin. Siper, Kfm. von Halle. Verha di,
Kfm. von Eberfeld. Wolke, Kfm. von Dortmund.
Hotel G. Hofe. Kollra Gutsb. v. Kirchen. Steiu,
Gutsb. v. Kuda. Grahmner, Kfm. v. Köln. Beme-
meyer, Kfm. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. von Köln.
Dob, Kfm. v. Genkang. Kradenber, Kfm. v. Nürn-
berg. Steiberg, Rent. von Gladbach. Klalber, Insp.
v. Frankfurt.
Hotel Stoffleth. Kallenbach, Kfm. von Aachen.
Wengel, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Kfm. v. Worms.
Dr. Kögel v. Kirchhofen.
Hotel Tannhäuser. Wiltner von Pforz. im.
Womper v. Frankfurt.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Freitag den 20. d. M., Vormittags 8 1/2 Uhr:
Straf-Kammer.
J. A. S. gegen Julie Seig von Lichtental wegen
Diebstahls, über Wiedereröffnung des Verfahrens.
J. A. S. gegen Katharina Schulz von Baden, wegen
Betrug.
Vormittags 9 Uhr:
J. A. S. gegen Gottlieb Sig von Knittlingen, wegen
Diebstahls.
Vormittags 9 1/2 Uhr:
J. A. S. gegen Anna Maria Burkhard von Würm,
wegen Diebstahls.
Vormittags 9 3/4 Uhr:
J. A. S. gegen Gustav Adolph Bierner von Pforz-
heim, wegen Betrug.
Vormittags 10 Uhr:
J. A. S. gegen Adolf Dohs von Speyer, wegen
Körperverletzung.

Israelitische Gemeinde.
Chanucka.
Freitag den 20. Dez. Abendgottesdienst 4 Uhr.
Samstag den 21. Dez. Morgengottesdienst 7 30
Lauftgottesdienst 9 30
Sabbath-Ausgang 5

Israelitische Religionsgesellschaft.
Freitag den 20. Dez. Sabbath-Anfang 4 Uhr.
Samstag den 21. Dez. Morgengottesdienst 8
Predigt 9 30
Nachmittagsgottesdienst 3 30
Sabbath-Ausgang 5